

Ressort: Lokales

NRW-Landesregierung will ländlichen Raum besser an ÖPNV anbinden

Düsseldorf, 12.07.2017, 09:53 Uhr

GDN - Die NRW-Landesregierung will den ländlichen Raum besser an den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) anbinden. "Dazu wollen wir neue Flächen an ÖPNV-Achsen zur Bebauung freigeben", sagte die Ministerin für Heimat, Kommunales, Bauen und Gleichstellung in NRW, Ina Scharrenbach(CDU), der "Rheinischen Post" (Mittwochsausgabe).

Auf diese Weise werde der ländliche Raum attraktiver. Möglich werde dies, indem über den Landesentwicklungsplan neue Baugebiete freigegeben würden. Die rot-grüne Vorgängerregierung hatte es abgelehnt, Flächen entlang von Verkehrswegen freizugeben, um "bandartige Siedlungsentwicklungen" zu vermeiden, wie es im Landesentwicklungsplan heißt. Damit ist eine Bebauung gemeint, die sich wie ein Band durch die Landschaft zieht. Gleichzeitig dämpfte Scharrenbach Erwartungen, dass die Integrationspauschale des Bundes künftig vollständig an die Kommunen weitergegeben wird: "Wir müssen uns jetzt sorgfältig anschauen, was finanziell möglich ist", sagte die Ministerin. NRW-Finanzminister Lutz Lienenkämper (CDU) rechne das gerade aus. Demnächst stünden Gespräche mit den kommunalen Spitzenverbänden an. "Da würde ich ungerne vorgreifen", sagte Scharrenbach.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-91947/nrw-landesregierung-will-laendlichen-raum-besser-an-oepnv-anbinden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619